BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 196 / 3

1) Es war in einem Abend als ich kaum
zwanzig Jahr, da küßt ich rote Lippen und
Gold gelocktes Haar, die Nacht wahr lau und
Selig der Neker Silber klar ja da wußte ich
ja da wußte ich woran woran ich wahr. Ich hab.

2 Und wieder blüht wie damals am Nekerstrand
der Wein, viele Jahren sind vergangen und ich bin
ganz allein und fragt ihrs den Gesellen warum
er keine nahm ja dan sag ich euch ja dan sag
ich ihr Freunde wie es wahr. Ich hab mein Herz....

3) Was ist aus dir geworden seit dem ich dich verließ
alt Heidelberg du feines du deutsches Paradies,
ich bins von dir gezogen licht leucht ihn dein und
Glük, und ich sehne mich ja ich sehne mich
mein Lebens lang zurüke

Refräuer Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren in einer
lauen Sommersnacht, ich war verliebt biß über
beide Ohren und wie ein Rößlein hat ihr Mund
gelacht, und als wir abschied namen vor den
Tore bein letzten Kuß da hab ichs gleich
erkant das ich mein Herz in Heidelberg
verloren mein Herz das schlägt am Nekerstrand